

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 66

Leipzig, Montag den 18. März 1940

107. Jahrgang

Soeben erschien:

TASCHENBUCH FÜR DIE LEDERINDUSTRIE

Ein Ausbildungs- und Unterweisungsbuch für Gefolgschaft und Nachwuchs
von

Dr.-Ing. Hellmut Gnamm

461 Seiten mit 126 Abbildungen. Preis in Leinen geb. RM 14.50

Interessenten sind: Lederfabriken, Gerbereien, Schuhfabriken, Treibriemenfabriken, Fabriken technischer Lederartikel, Lederwaren- und Ledermöbelfabriken, Lederhandschuhfabriken, Täschner- und Sattler-Betriebe, Öl- und Fettindustrie, Farbenindustrie, Chemiker, Techniker, Materialprüfungsanstalten, Industrie- und Handelskreise, die mit Leder zu tun haben.

Zu Werbezwecken steht achtseitiger Prospekt zur Verfügung.

Ⓩ

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft m. b. H. · Stuttgart

Postfach 40

Was gilt als Buchbesprechung?

Diese und viele andere Fragen, die das Buchbesprechungswesen betreffen, beantwortet erschöpfend die Broschüre von Kurt O. Fr. Mehner, *Geordnete Buchbesprechung*, die als Kommentar zu der „Gemeinsamen Anordnung der Präsidenten der Reichsschrifttumskammer und der Reichspressekammer“ vom 5. Juni 1935 erschienen ist. Jeder Buchhändler, der sich über die Neugestaltung des Besprechungswesens unterrichten will, wird die Ausführungen Mehners mit Interesse und Nutzen lesen.

Ⓩ

Preis brosch. RM 2.50, in Ganzleinen geb. RM 3.50

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig